



Die jungen Skifahrer trotzen beim Wintersporttag der Erhard-Junghans-Schule den Wetterverhältnissen. Auch auf dem Snowboard ging's bergab.

Fotos: Schule

Viel Bewegung auf Eis und Schnee

Unterricht | Wintersporttag der Erhard-Junghans-Schule / Schüler teilweise zum ersten Mal auf Skiern

Auch ein Wintersporttag im meteorologischen Frühling kann Spaß machen.

Schramberg. Alle Klassen fünf bis zehn der Erhard-Junghans-Schule Schramberg hatten im Vorfeld des Wintersporttags die Wahl zwischen Ski- und Snowboardfahren am Feldberg – mit und ohne Kurs –, Schlittschuhlaufen oder Wandern.

Zumindest die Ski- und Snowboardfahrer erlebten am Feldberg einen richtigen Wintertag mit Minustemperaturen und ließen sich weder durch Schneefall noch durch Wind von ihrem Vergnügen abhalten.

Fahrt zum Feldberg

Zwar hatten die Schüler eine etwas längere Anreise und waren nach Ankunft erst einmal damit beschäftigt, ihre Skigeräte zu finden, bevor es

an die Lifte ging, dafür wurden sie aber mit Neuschnee belohnt.

Manche wagten sich zum ersten Mal auf Ski oder Snowboards und wurden von den Ski- und Snowboardlehrern einer Skischule mit der Sportart vertraut gemacht. Dabei blieben laut Mitteilung gelegentliche Bodenkontakte nicht aus, aber diese Erfahrung machten nicht nur die Anfänger im Laufe des Tages hin und wieder.

Weder Wind noch Wetter trotzen mussten die Schlittschuhläufer in den Eishallen von Baiersbronn und Schweningen. Die ersten Schritte auf dem Eis waren wie immer aufregend und so gab es viel Gelächter, bis alle ihren Rhythmus fanden und gut koordiniert über die Eisfläche gleiten konnten.

Tatsächlich hatten sich auch einige Schüler für eine Wanderung in Schramberg und Umgebung entschieden.

Diese hatten zwar kein typisches Wintererlebnis, aber haben sich zumindest ebenfalls sportlich betätigt und schließlich hatte auch der Wettergott ein Einsehen, denn im Laufe des Vormittags hörte es auf zu regnen.

Am Ende des Tages waren sich die meisten Schüler darin einig, dass so ein gemeinschaftliches Erlebnis außerhalb des Unterrichts eigentlich immer schön ist – egal wie das Wetter ist.